

Autor: Univ.-Kinderklinik Mainz, Abteilung für Physiotherapie (Tel.: 06131/17-2770)

Orofaziale Therapie nach Castillo Morales

Die orofaziale Regulationstherapie wurde von dem Rehabilitationsarzt Dr. Castillo Morales in den 70er Jahren entwickelt.

Konzept:

Diese Therapieform wird angewandt bei Kindern und Erwachsenen mit sensomotorischen Störungen im Bereich des Gesichts, des Mundes und des Rachens.

Die Behandlung dient der Vorbereitung der Muskulatur für die Funktionen des Essens, Trinkens und Sprechens.



Durch die Stimulation bestimmter Bereiche am orofazialen Komplex werden die sensomotorischen Bewegungsabläufe der mimischen Muskulatur sowie der Zungen-, Kau- und Schluckmuskulatur verbessert und die Atmung positiv beeinflusst.

Behandelt werden vorwiegend Patienten mit Facialisparesie, Lippen-Kiefer-Gaumenspalte und Trisomie 21. Auch alle anderen Erkrankungen, die mit einer Störung der Schluck- und Kaufunktion oder einer Sprachstörung einhergehen, können mit diesem Konzept erfolgreich behandelt werden.

Quelle: Zusammenfassung des ZVK Berlin

www.castillomoralesvereinigung.de

Stand: September 2006